

Ringfinger - Freundschaft

Gottesdienst-Serie «Handfest beten»



Ich nenne euch nicht mehr Diener, weil ein Herr seine Diener nicht ins Vertrauen zieht. Ihr seid jetzt meine Freunde, denn ich habe euch alles gesagt, was ich von meinem Vater gehört habe.

Johannes 15,15 (NLB)

Prediger 4,12
Sprüche 18,24

Thema

Der Ringfinger erinnert uns an Freundschaft, Treue und Verbundenheit. Studien zeigen, dass über 40% der Menschen in der Schweiz sich manchmal oder oft einsam fühlen. Dabei hat Gott schon in der Schöpfung gesagt: *„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei“* (1. Mose 2,18). Wir sind als Beziehungswesen geschaffen. Freundschaften sind wie ein Seil: Ein einzelner Faden reißt schnell, doch miteinander verflochten geben sie Stabilität und Halt. So sagt der Prediger: *„Eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerreißen“* (Prediger 4,12). Freunde tragen uns in Krisenzeiten, ermutigen uns und sind ein Spiegel, der uns hilft, uns weiterzuentwickeln (Sprüche 27,17).

Erwartungen und Bedürftigkeit bauen jedoch schnell Spannung auf. Wenn diese enttäuscht werden, kann das schmerzen, denn je näher uns jemand steht, desto tiefer können Verletzungen treffen.

Die Bibel zeigt uns: Jesus selbst nennt uns Freunde (Johannes 15,15). Er stillt unser tiefstes Bedürfnis nach Nähe und Treue. Wer in dieser Freundschaft mit Gott lebt, kann menschliche Freundschaften entspannter und in einer gebenden Haltung gestalten.

Der Ringfinger kann uns täglich daran erinnern:

- Gott will zuallererst dein Freund sein.
- Freundschaften sind ein Geschenk – pflege sie, bete für deine Freunde.

So werden wir zu Menschen, die Einsamkeit überwinden helfen und anderen einen Ort der Freundschaft schenken.

Notizen zum Gottesdienst:

Vom Thema zu dir

- ✍ Was hat dich an der Predigt zum Ringfinger am meisten angesprochen?
- ✍ Warum, denkst du, ist Einsamkeit heute trotz Vernetzung so ein grosses Thema?
- ✍ Welche Freundschaft in deinem Leben hat dich besonders geprägt – und warum?
- ✍ Wo erlebst du Freundschaft als „Seil, das trägt“ (Prediger 4,12)?
- ✍ Wie gehst du damit um, wenn dich ein Freund verletzt?
- ✍ Welche Rolle spielen Erwartungen in deinen Freundschaften?
- ✍ Was bedeutet es für dich, dass Jesus dich „Freund“ nennt (Johannes 15,15)?
- ✍ Was macht einen „echten Freund“ im Sinn von Sprüche 18,24 für dich aus?
- ✍ Welche „Freundschafts-Erinnerung“ möchtest du vom Ringfinger in deinen Alltag mitnehmen?

Gebetsfokus

- ♥ Danke Gott für bestehende Freundschaften und bitte um Schutz für sie.
- ♥ Bitte um neue, tiefere Freundschaften für Menschen, die einsam sind.
- ♥ Bitte für Heilung von Verletzungen aus zerbrochenen Beziehungen.
- ♥ Bete heute für einen bestimmten Freund/eine Freundin.

Tiefer graben

- 🕒 Lies für dich persönlich nochmals Prediger 4,9-12. Welche Kraft steckt dahinter.
- 🕒 Vergleiche Sprüche 27,17 mit deiner eigenen Erfahrung: Wer „schärft“ dich?
- 🕒 Denke über Jakobus 2,23 nach: Abraham wurde „Freund Gottes“ genannt – was bedeutet das für dich?